



Einladung zum Fachdialog

Waldschutz und alternative Entwicklung verbinden – neue Ansätze in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit mit Kolumbien

Termin und Ort:

Dienstag, 19. September 2017, 18.00 Uhr

Ibero-Amerikanisches Institut, Potsdamer Straße 37, 10785 Berlin, Simón-Bolívar-Saal

Sprachen: Spanisch/Englisch mit Simultanübersetzung

Organisiert von den Vorhaben „Globale Partnerschaft für Drogenpolitik und Entwicklung (GPDE)“ und „Wald- und Klimaschutz/REDD+“ im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und unter der politischen Schirmherrschaft der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, in Zusammenarbeit mit dem Ibero-Amerikanischen Institut (IAI), Berlin

Der illegale Kokaanbau führt zu massiver Entwaldung. Dieser kausale Zusammenhang ist kaum bekannt, stand doch jahrelang die Rolle der Drogenökonomie im bewaffneten internen Konflikt im Vordergrund. Die GIZ fördert im Auftrag des BMZ in Kolumbien Maßnahmen zur Verringerung der Entwaldung und nimmt dabei den Kokaanbau in den Blick – ein neuartiger Ansatz der internationalen Zusammenarbeit. Eine wichtige Rolle spielt hierbei der Austausch mit Thailand. Dort ist es gelungen, durch nachhaltige Entwicklung den illegalen Schlafmohnanbau nahezu vollständig zu überwinden.

Grußwort: Dr. Jörg Pietsch, Leiter der Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Berlin

Referenten:

- S.E. Dr. Dhiravat Bhumichitr, Botschafter des Königreichs Thailand, Berlin
- Daniel Brombacher, Leiter „Globale Partnerschaft für Drogenpolitik und Entwicklung (GPDE)“ GIZ, Berlin
- Rhena Hoffmann, Leiterin „Wald- und Klimaschutz-Vorhaben/REDD+“, GIZ, Bogotá
- Cesar Augusto Rey Angel, Direktor Referat „Waldschutz und Biodiversität“, Ministerium für Umwelt und nachhaltige Entwicklung, Bogotá

Moderation: Prof. Dr. Günther Maihold, Stellv. Direktor, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

Im Anschluss laden die Königlich Thailändische Botschaft in Berlin und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH zu einem Empfang ein.

Weitere Informationen: www.gpdpd.org/

Anfahrt zum IAI:

www.iai.spk-berlin.de/funktionen-globalnavigation/funktionen/anfahrt-zum-iai.html

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich